Allgemeine Geschäftsbedingungen

marque Verlag · Marc Wübbenhorst | Stand: 15. Oktober 2026

marque Verlag
www.marque-verlag.de

§ 1 Anbieter und Geltungsbereich

(1) Anbieter und Vertragspartner ist:
Marc Wübbenhorst
handelnd unter **marque** Verlag
Regerstraße 5
33604 Bielefeld

Website: www.marque-verlag.de
E-Mail: marc.wuebbenhorst@googlemail.com
bestellung@marque-verlag.de
Telefon: 0176|22|77|27|71

(2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den unmittelbaren Verkauf gedruckter Bücher durch den Anbieter bei Bestellungen per E-Mail, Post oder Papierbestellformular sowie bei persönlichem Verkauf. Versandlieferungen erfolgen innerhalb Deutschlands.

(3) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
(4) Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang. Kommissionsgeschäfte mit Buchhandlungen, Veranstaltungen und digitale Produkte sind nicht Gegenstand dieser Bedingungen.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Buchvorstellungen auf der Website, in Prospekten und auf allgemeinen Bestellformularen sind unverbindliche Einladungen zur Bestellung, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindliches Angebot bezeichnet sind.
(2) Gibt der Kunde eine Bestellung ab, stellt diese sein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags dar. Der Anbieter kann dieses innerhalb von sieben Kalendertagen nach Zugang annehmen. Die Frist beginnt am Tag nach Eingang der Bestellung und endet mit Ablauf des siebten darauffolgenden Kalendertags.
(3) Die Annahme erfolgt durch Zugang einer ausdrücklichen Auftragsbestätigung oder Zahlungsaufforderung beim Kunden oder durch Übergabe der Ware an ihn. Bei Versand kann die Annahme auch durch Zugang einer Versandbestätigung erfolgen. Eine reine Bestätigung des Bestellungseingangs stellt noch keine Annahme dar.

(4) Erfolgt innerhalb der Annahmefrist keine Annahme, ist der Kunde nicht mehr an seine Bestellung gebunden.
(5) Unterbreitet der Anbieter zunächst ein ausdrücklich verbindliches Angebot, kommt der Vertrag durch dessen fristgerechte Annahme durch den Kunden zustande. Eine im Angebot angegebene Annahmefrist ist maßgeblich.
(6) Bei persönlichem Verkauf kommt der Vertrag durch Einigung über Ware und Preis zustande.
(7) Die Vertragssprache ist Deutsch. Bei Fernabsatzverträgen erhält der Kunde eine Vertragsbestätigung einschließlich der einbezogenen Geschäftsbedingungen auf einem dauerhaften Datenträger, beispielsweise per E-Mail, innerhalb angemessener Frist nach Vertragsschluss, spätestens bei Lieferung der Ware.

§ 3 Preise und Versandkosten
(1) Sämtliche angegebenen Preise sind Endpreise und enthalten alle gesetzlich anfallenden Steuern.
(2) Zusätzlich anfallende Versandkosten werden dem Kunden vor Abgabe seiner verbindlichen Vertragserklärung mitgeteilt. Der Gesamtpreis setzt sich aus Warenpreis und vereinbarten Versandkosten zusammen.
(3) Beim Verkauf preisgebundener Bücher an Letztabnehmer gelten die verbindlichen Endpreise nach dem Buchpreisbindungsgesetz. Gesetzlich zulässige Ausnahmen bleiben unberührt.

§ 4 Zahlungsbedingungen
(1) Es gilt die vor Vertragsschluss vereinbarte Zahlungsart.
(2) Bei vereinbarter Zahlung auf Rechnung wird der Rechnungsbetrag vierzehn Tage nach Zugang der Rechnung fällig, frühestens jedoch mit Erhalt der Ware.
(3) Bei vereinbarter Vorkasse ist der Rechnungsbetrag innerhalb von vierzehn Tagen nach Zugang der Zahlungsaufforderung zu zahlen. Die Lieferung erfolgt nach Zahlungseingang innerhalb der zuvor mitgeteilten Lieferfrist.
(4) Bei persönlicher Übergabe ist der Kaufpreis bei Übergabe fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.
(5) Für Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften.
§ 5 Bestellbearbeitung, Lieferung und Abholung
(1) Bestellungen werden gesammelt und einmal wöchentlich bearbeitet. Für die Annahme einer Bestellung gilt die Frist nach § 2.
(2) Der Versand erfolgt gebündelt an einem Versandtermin pro Woche. Die Lieferung erfolgt an die vereinbarte Lieferanschrift innerhalb Deutschlands. Eine Abholung oder persönliche Übergabe ist nach vorheriger Vereinbarung möglich.
(3) Der konkrete Liefertermin oder eine eindeutig bestimmte Lieferfrist wird dem Kunden vor Abgabe seiner verbindlichen Vertragserklärung mitgeteilt. Dabei werden die wöchentliche Bearbeitung, der Versandtermin und die Beförderungsdauer berücksichtigt. Der wöchentliche Versandrhythmus berechtigt nicht zur Überschreitung der vereinbarten Lieferfrist.

(4) Bei Vorkasse beginnt die mitgeteilte Lieferfrist mit Zahlungseingang, sofern dies vor Vertragsschluss entsprechend angegeben wurde.
(5) Die Waren einer Bestellung werden gemeinsam geliefert. Getrennte Lieferungen erfolgen nur nach gesonderter Vereinbarung.
(6) Bei Lieferproblemen informiert der Anbieter den Kunden unverzüglich. Eine fehlende Verfügbarkeit berechtigt den Anbieter nicht ohne Weiteres zur Aufhebung eines bereits geschlossenen Vertrags. Die gesetzlichen Rechte beider Vertragsparteien bleiben unberührt.
(7) Bei Verbrauchern trägt der Anbieter grundsätzlich das Risiko des zufälligen Verlusts und der zufälligen Beschädigung bis zur Übergabe der Ware. Die gesetzliche Ausnahme bei einer vom Verbraucher selbstständig veranlassten Beförderung bleibt unberührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

§ 6 Eigentumsvorbehalt
Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Anbieters.
§ 7 Gesetzliche Mängelrechte
(1) Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte.
(2) Beanstandungen können an die in § 1 genannten Kontaktdaten gerichtet werden. Eine Beschreibung des Mangels und gegebenenfalls Fotos erleichtern die Bearbeitung; sie sind keine Voraussetzung für die Ausübung gesetzlicher Rechte.
(3) Verbraucher müssen zur Geltendmachung ihrer Mängelrechte weder die Originalverpackung aufbewahren noch eine vom Anbieter festgelegte kurze Anzeigefrist einhalten.
(4) Soweit der Kauf für beide Vertragsparteien ein Handelsgeschäft ist, bleiben die gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten unberührt.

§ 8 Widerrufsrecht
(1) Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, soweit keine gesetzliche Ausnahme eingreift.
(2) Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung. Ein Muster-Widerrufsformular wird bereitgestellt.
(3) Unternehmern wird durch diese Bedingungen kein vertragliches Widerrufsrecht eingeräumt.
(4) Gesetzliche Mängelrechte bestehen unabhängig vom Widerrufsrecht.
§ 9 Haftung
Der Anbieter haftet nach den gesetzlichen Vorschriften.
§ 10 Anwendbares Recht
Es gilt deutsches Recht. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften, die ohne diese Rechtswahl anwendbar wären, bleiben unberührt.